

„Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“

Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Vorhaben entlang der Wertschöpfungskette innovativer und effizienter Energietechnologien, welche die Voraussetzungen für einen umweltschonenden, sicheren und kostengünstigen Umbau der Energieversorgung in Deutschland in den kommenden Jahren schaffen. Auf vier Feldern setzt das 6. Energieforschungsprogramm neue Akzente:

- Strategische Fokussierung der Fördermittel auf prioritäre Technologiebereiche:
 - **Erneuerbare Energien**
 - **Energieeffizienz**
 - Energiespeicher
 - Regenerative Kombikraftwerke
 - Netztechnologien sowie die Integration erneuerbarer Energien in die Energieversorgung
- Gemeinsame Initiativen der beteiligten Ressorts in den aufgeführten Technologiebereichen, um Synergien zu nutzen
- Stärkung der globalen Perspektive der Energieforschung durch Ausbau internationaler Kooperationen und bessere Vernetzung innerhalb der EU
- verbesserte Abstimmung und Koordination von Energieforschungsaktivitäten auf Bundes- und Länderebene sowie mit europäischen Förderinstitutionen

Antragsvoraussetzungen

- Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft - insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) - sowie Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Insbesondere FuE-Verbundprojekte aus Wissenschaft und Wirtschaft, im Idealfall bestehend aus mehr als einem/er KMU / Hochschule bzw. Forschungseinrichtung

Art und Umfang der Förderung

- Bis zu 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Personal- & Sachkosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss für Unternehmen
- Institute und Forschungseinrichtungen individuell bis zu 100 % Zuschuss
- Ende der ersten Förderperiode: **31.12.2014**
- Fördervolumen insgesamt bis 2014: ca. 3,46 Mrd. €*)

[*) ~2,24 Mrd. € Projektförderung, ~ 1,22 Mrd. € rein institutionelle Förderung]

Weitere Informationen

Spitzmüller AG – Technische Unternehmensberatung
Brambachstraße 12, 77723 Gengenbach
Tel: 07803/9695-56 Fax: 07803/7474
Email: martin.koeppe@spitzmueller.de
Internet: www.spitzmueller.de

1. Windenergie

- Offshore, Onshore
- Weiterentwicklung kompletter Windenergieanlagen
- Multimegawattanlagen
- Kleinwindenergieanlagen
- Antriebstrangkonzeppte, elektrische Komponenten
- Rotorblätter
- Gründungs-, Fundament- und Turmkonzeppte, Tragstrukturen
- Windpotenzial, Windphysik, Due Dilligence
- Logistik, Anlageninstallation, Instandhaltung und Betriebsführung
- Testfelder, Teststandorte, Monitoring
- Umweltaspekte, ökologische Begleitforschung, Akzeptanzforschung

2. Photovoltaik

- Siliziumwafertechnologie
- Rohstoff, Kristallisation, Scheiben-(„Wafer“)fertigung, Ingots
- Dünnschichtsolarzellen, CIS, CIGS
- Systemtechnik
- Alternative Solarzellenkonzeppte und neue Forschungsansätze
- gebäudeintegrierte Photovoltaik
- Recyclingtechnologien und –systeme

3. Solarthermische Kraftwerke

- Hybridisierung
- Parabolrinnenanlagen
- Fresnel-Anlagen
- Solare Turmkraftwerke
- Integrierte Speicher

4. Niedertemperatur-Solarthermie

- Kollektortechnik, Flachkollektoren, Hybridkollektoren
- Systemtechnik, -konzeppte
- Niedertemperatur-Solarthermie im Gebäudebereich
- Solare Kühlung und solare Prozesswärme
- thermischer Speichertechniken (PCM, TCM)

5. Tiefe Geothermie

- Bohr-/Errichtungs-/Bauphase und Technologieentwicklung
- Organic-Rankine-Cycle (ORC)- sowie Kalina-Anlagen
- Monitoring-Systeme
- Schutz vor Scaling und Korrosion, z.B. Inhibitoren
- Exploration, Lagerstätten-Management

6. Wasserkraft und Meeresenergie

- Turbinen
- Generatoren
- ökologischen Anforderungen & Technologieeignung, Akzeptanzforschung

7. Integration erneuerbare Energien & regenerative Energieversorgungssysteme

- Regenerative Kombikraftwerke – virtuelle Kraftwerke
- Intelligente Netze – Lastmanagement
- Verteilnetzautomation, Netztechnologien
- Speichertechnologien, Redox-Flow-Batterien, Lithium-Ionen-Batterien
- Systemdienstleistungen
- Prognosen für Erzeugung und Verbrauch